

Erste Zielgruppenbefragung

zur Ermittlung des aktuellen Wissens- & Technikentwicklungsstandes zu H₂/Brennstoffzellen-Antrieben und Erwartungen der Zielgruppe an den Transformations-Hub ch₂ance

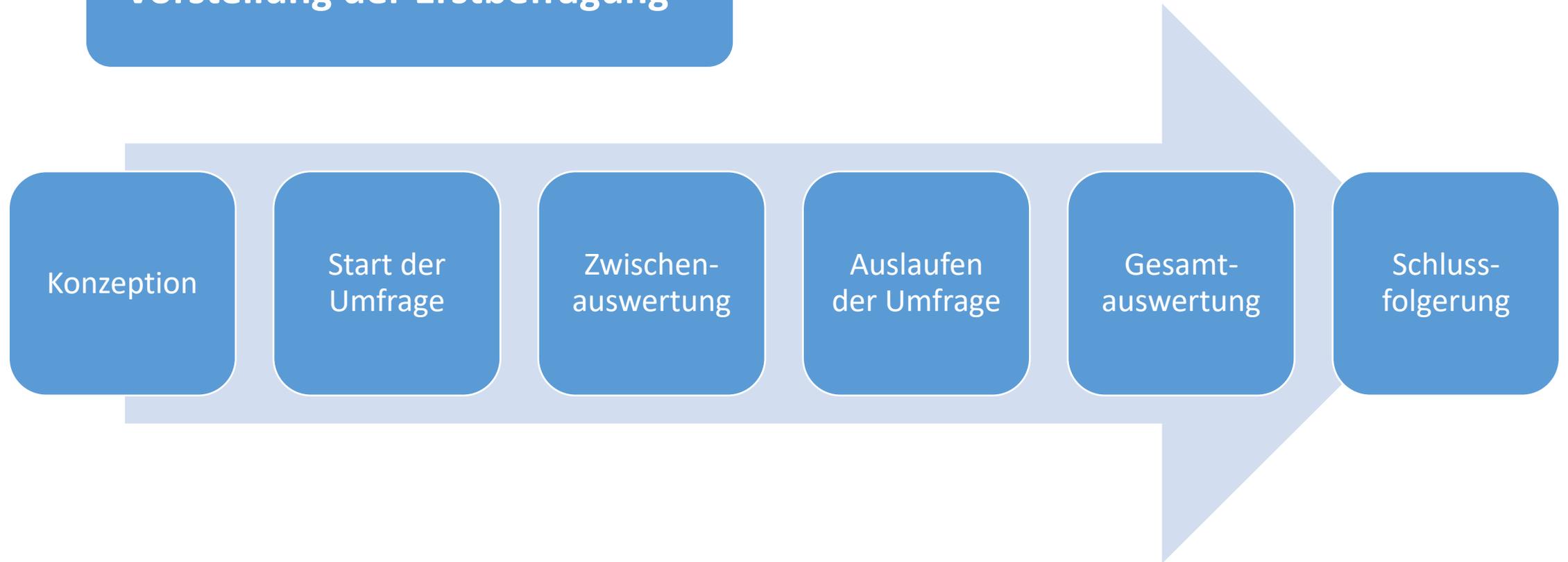
Erste Zielgruppenbefragung

Vorstellung der Erstbefragung

Zwischenergebnisse

Zentrale Kernaussagen

Vorstellung der Erstbefragung



Konzeptionierung der zweiten Detail-Umfrage →
Zweite Zwischenbewertung mit Befragung der Zielgruppen,
anschließende Konzeptanpassung des Hubs

Vorstellung der Erstbefragung - Inhalte

Kontaktdaten

- Name des Unternehmens
- Standort
- Ansprechpartner

Allgemeine Fragen zur wasserstoffbasierten Mobilität

- Aktivität und Kompetenz im Marktsegment Wasserstoff
- Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft im Mobilitätsbereich (PKW und Schwerlast)
- Sektorübergreifende Nutzung von Wasserstoff

Ihre Erwartungen an den Transformations-Hub ch2ance

- Änderung von Rahmenbedingungen
- Angebote des Hubs
- Abstimmung zu Inhalten

Weitere Informationen zum Transformations-Hub ch2ance

Zielgruppen und Teilnehmerkreis

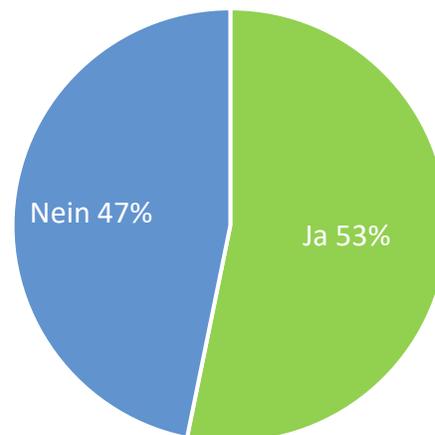
- Unternehmen der Automobil- und Zuliefererindustrie (v.a. KMU)
- Komponentenhersteller
- Softwareentwickler und -anbieter
- Fabrikausrüster (speziell Anlagen, Maschinen, Mess- und Prüfmittel sowie Werkzeugbau)
- Industriedienstleister (z.B. in den Sektoren Qualität, Logistik, Entwicklung)
- Infrastrukturbetreiber und –Errichter
- Unternehmen des After Sales
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen

Die Teilnehmenden wurden aus den Netzwerken der Projektpartner generiert und haben daher zum Teil eine Vorkenntnis in dem Bereich wasserstoffbetriebener Fahrzeuge.

Ergebnisse

1. Mein Unternehmen ist bereits im Marktsegment Wasserstoff aktiv.

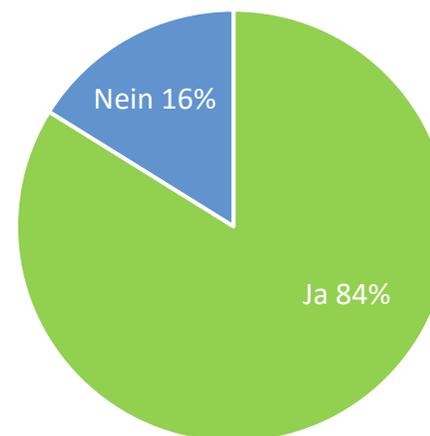
Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer



■ Ist bereits aktiv (Ja) ■ ist noch nicht aktiv (Nein)

2. Mein Unternehmen wird sich in Zukunft im Marktsegment Wasserstoff stärker engagieren.

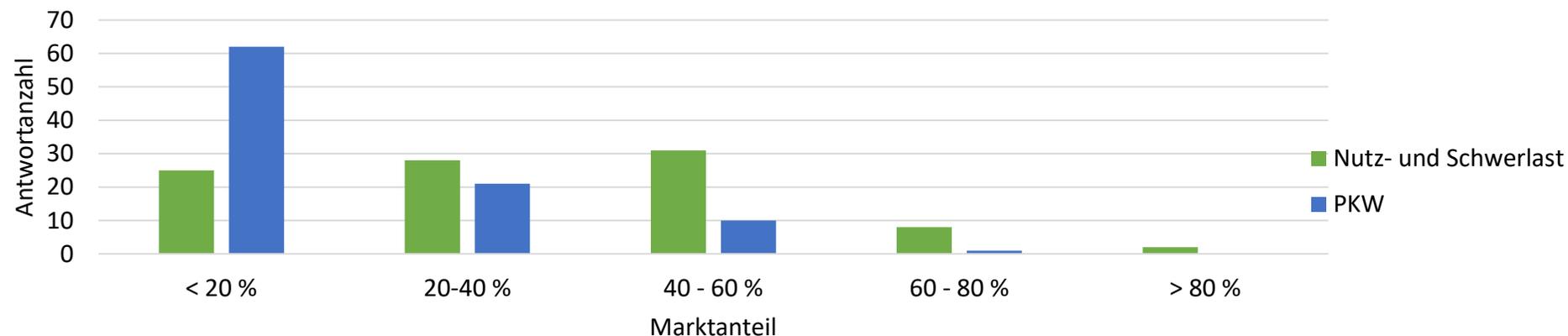
Gesamtbeteiligung 93 Teilnehmer



■ Mein Unternehmen wird sich in Zukunft im Marktsegment Wasserstoff stärker engagieren. (Ja) ■ Mein Unternehmen wird sich in Zukunft im Marktsegment Wasserstoff nicht stärker engagieren. (Nein)

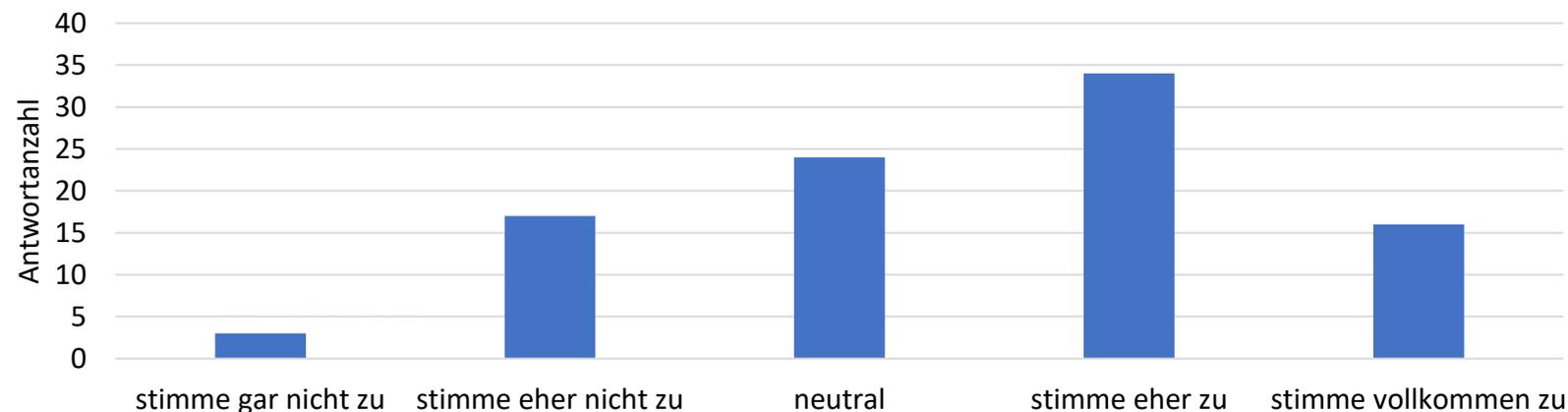
3. Im Jahr 2035 beträgt das Marktsegment für Wasserstoffantriebe im Segment PKW und Nutz- und Schwerlast.

Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer



4. Mit Blick auf das Verbrenner-Aus 2035 bietet die brennstoffzellen-elektrische Mobilität große Chancen die Wertschöpfung für ihr Unternehmen am Standort Deutschland zu erhalten.

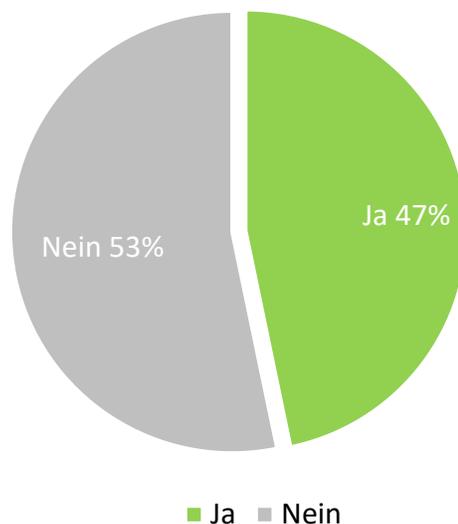
Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer



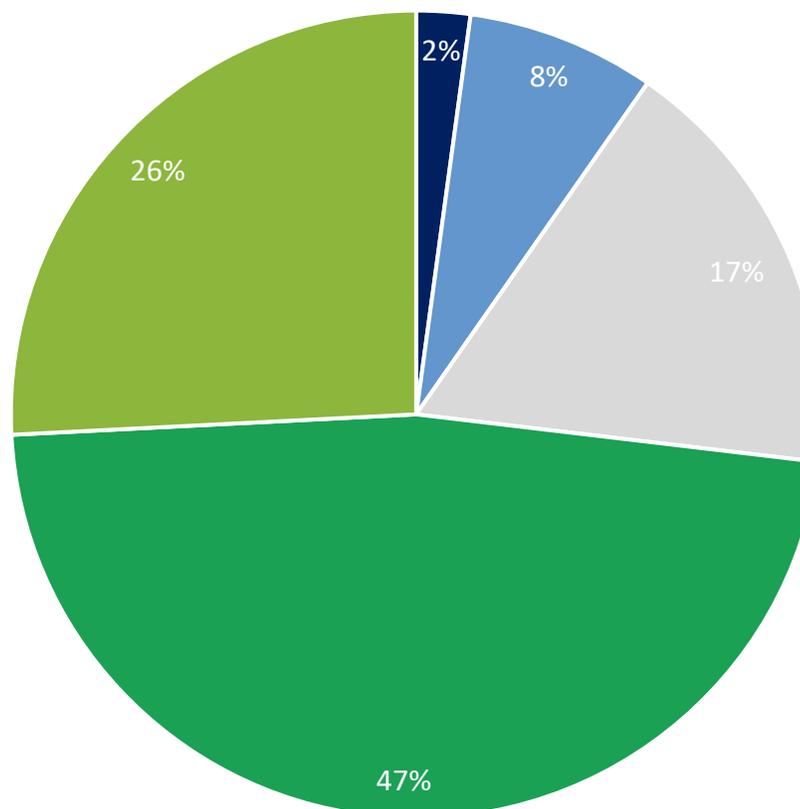
5. Bestehende Kompetenzen (Produkte, Verfahren etc.) des Unternehmens können für die Wertschöpfungskette der brennstoffzellenelektrischen Mobilität adaptiert werden.

Gesamtbeteiligung 89 Teilnehmer

Bereits in Produktion



Gesamtbeteiligung 93 Teilnehmer

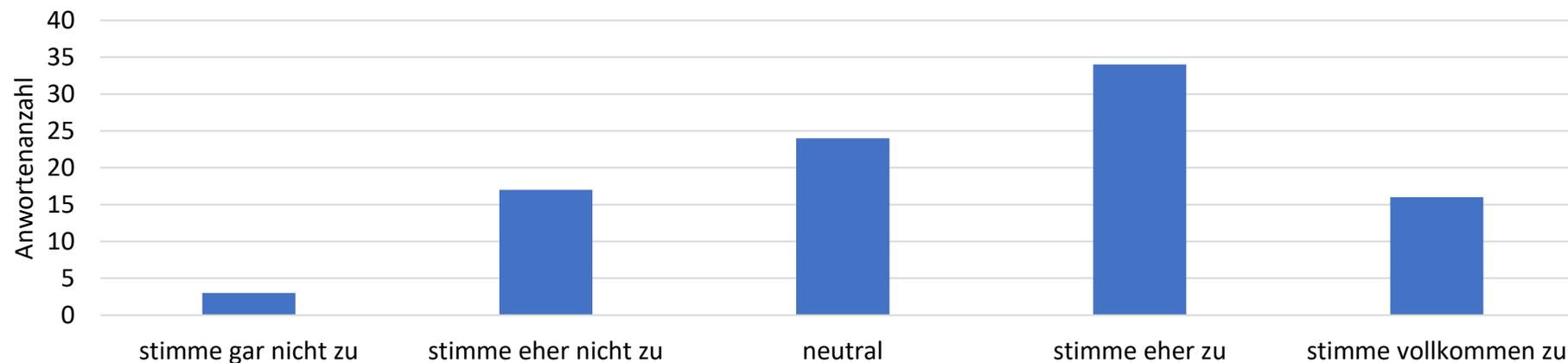


■ stimme gar nicht zu ■ stimme eher weniger zu ■ neutral ■ stimme eher zu ■ stimme vollkommen zu

Ca. 3/4 der befragten Zulieferer sehen hohes Potenzial bereits bestehende Komponenten für die brennstoffzellenelektrische Mobilität zu adaptieren. Davon befinden sich bereits 47% der Befragten in Produktion.

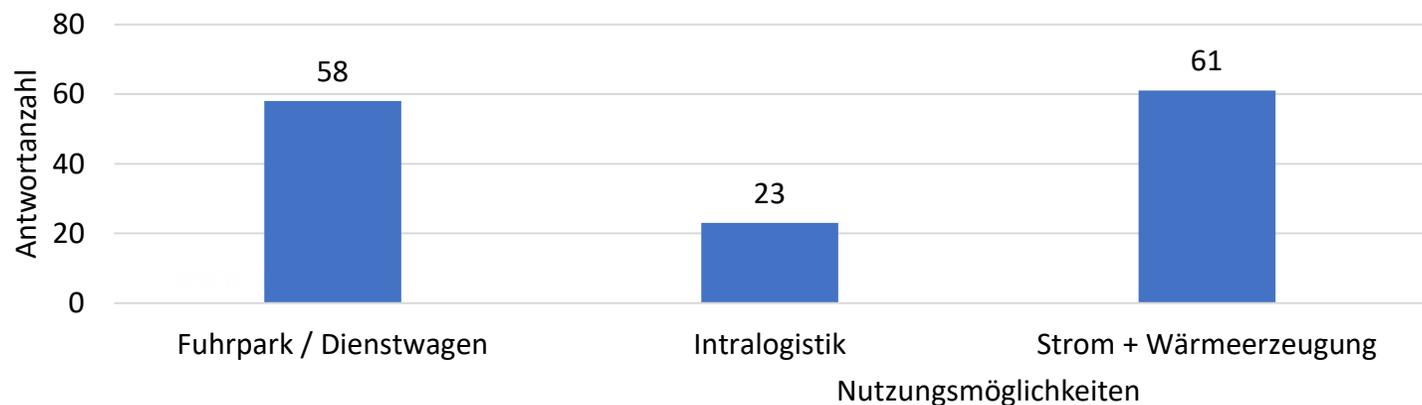
6. Mit Blick auf das Verbrenner-Aus 2035 bietet die brennstoffzellen-elektrische Mobilität große Chancen die Wertschöpfung für ihr Unternehmen am Standort Deutschland zu erhalten.

Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer



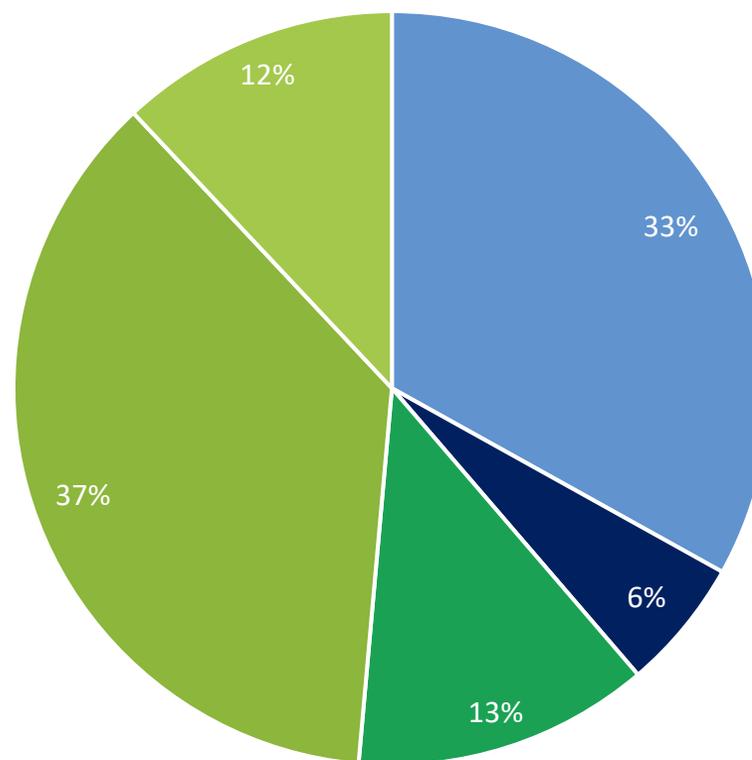
7. Sehen Sie andere sektorübergreifende Nutzungsmöglichkeiten von Wasserstoff in Ihrem Unternehmen

Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer; Mehrantworten möglich: Gesamt 142 Antworten



8. In welchen Bereichen sehen Sie Möglichkeiten für Ihr Unternehmen, im Wasserstoff- bzw. Brennstoffzellensystembereich tätig zu werden?

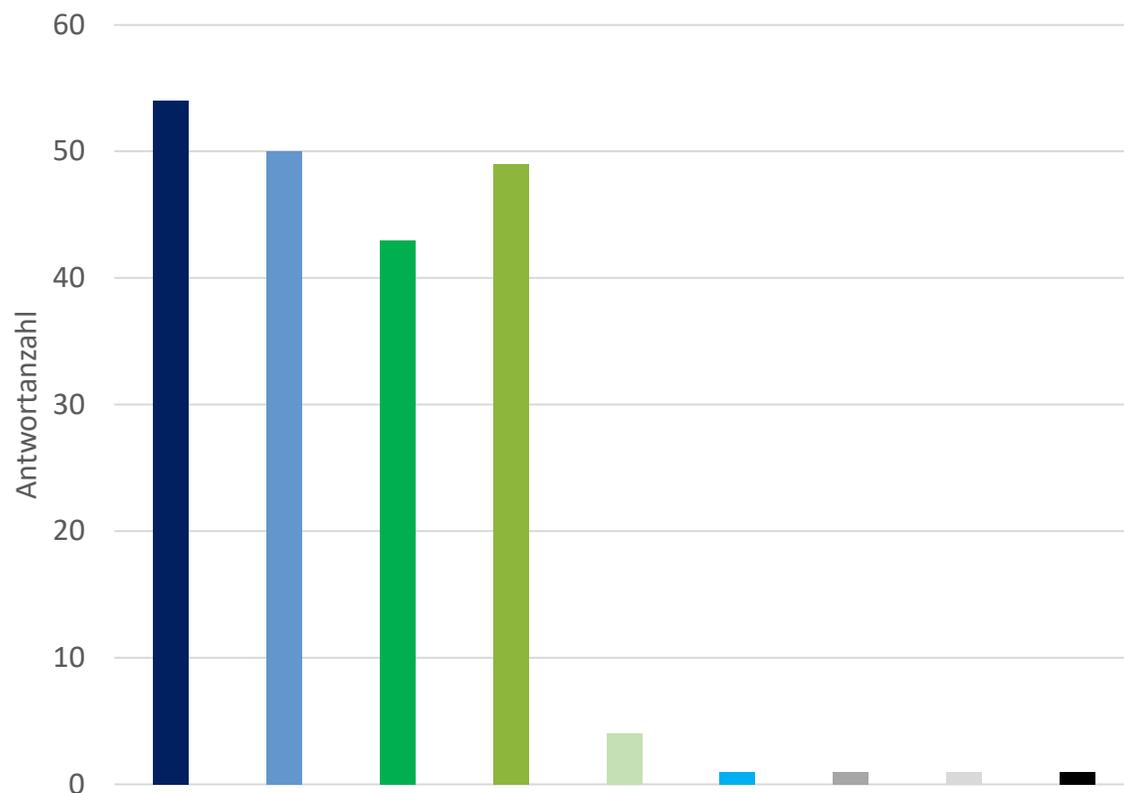
Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer;
 Mehrantworten möglich:
 Gesamt 142 Antworten



■ Komponentenherstellung
 ■ Gesamtsystemherstellung
 ■ Teilsysteme und Aggregate
 ■ Dienstleistung / Engineering
 ■ Ausrüstung

9. Welche Rahmenbedingungen müssen sich ändern, damit der Einstieg Ihres Unternehmens in den Themenkomplex Wasserstofftechnologie in Deutschland ermöglicht wird?

Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer; Mehrantworten möglich: Gesamt 204 Antworten

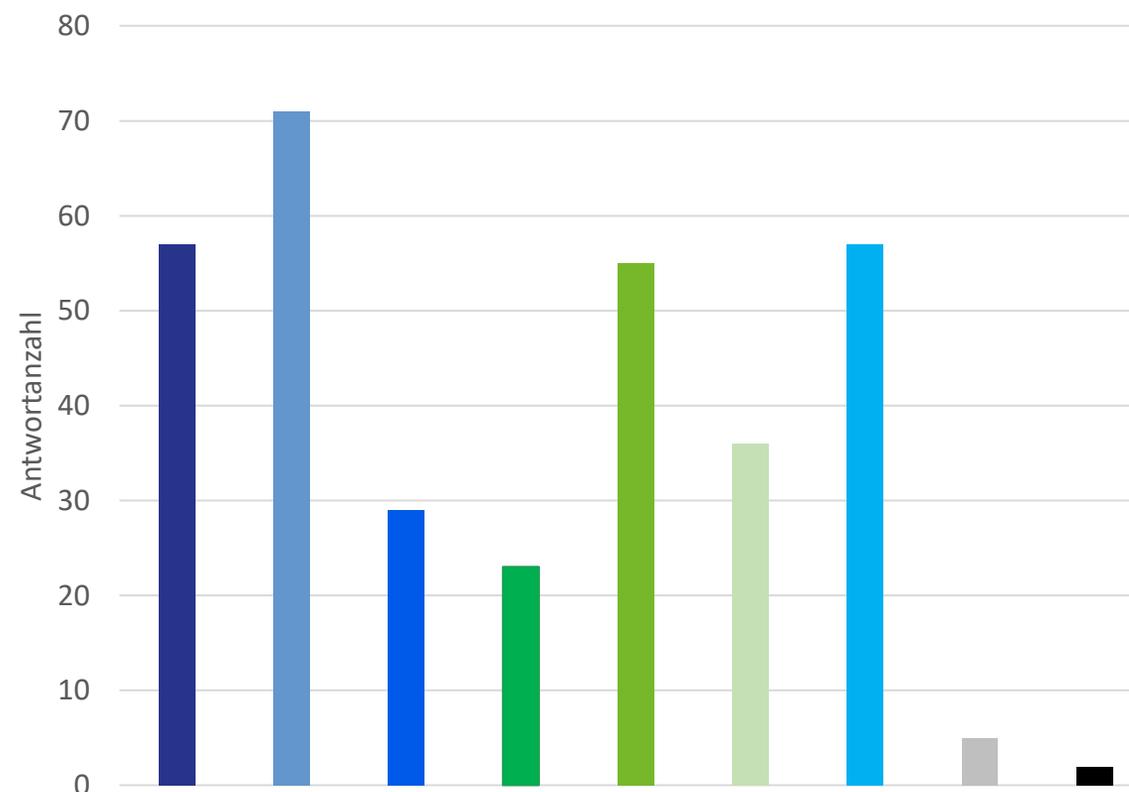


- gesicherte grüne Wasserstoff-Infrastruktur
- Verfügbarkeit eines Absatzmarktes für Wasserstoff- und Brennstoffzellensysteme
- Transparente, schnell umsetzbare Regulatorik
- Großserienfertigung und somit Preissenkung zur konkurrenzfähigen Umsetzung
- politische Unterstützung und/oder klare Rahmenbedingungen
- als Prüforganisation schwierig
- für uns nicht relevant
- Förderungen
- Produktionstechnik im spannenden Bereich

10. Welche Angebote sind für Sie vom Transformations-Hub ch₂ance relevant?

Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer; Mehrantworten möglich:
Gesamt 335 Antworten

- Technologieworkshops
- Netzwerkveranstaltungen
- spezielle B2B-Matchmaking-Formate
- Teilnahme an Technologie-Scouting
- Wissensplattform (State of the Art)
- Schnittstellentransparenz im Gesamtsystem
- Teilnahme an Verbundprojekten
- kein Bedarf
- Sonstiges



11. Welche Angebote sind für Sie vom Transformations-Hub ch₂ance relevant?

Ausarbeitung von Konzepten und Bündelung von Ressourcen.

Mehr Logik, weniger politisch motivierte Entscheidungen.

breitere Aufstellung der Industrie in der Technologie

Vernetzung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung, Sammlung und Aufbereitung vorhandener Konzepte/Schnittstellen/Komponenten

Politische Lobbyarbeit zur Umsetzung der Wasserstoff-Roadmap Deutschlands und der Länder sowie Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur. Politisches Hinwirken auf die Transformation der Mobilität mit BEV, FCEV und ICE mit SynFuels.

Plattform für Informationsaustausch zum Thema

Ehrliche Zusammenarbeit mit vielen Gleichgesinnten

Vernetzung von Akteuren, Innovationsworkshops, Bereitstellung von Schlüsselentwicklungen

Networking

Verbreitung von relevanten Informationen zur Bewertung zukünftiger Geschäftsmodelle in Bezug auf die H₂ Technologie

Realisierung und schnelle Markteinführung der Brennstoffzellensysteme

Informationen

Im Moment keine

Wissensplattform und Netzwerkplattform

Voranbringen der Technologie, Vernetzung

Das Thema Wasserstoff in D endlich voranbringen. Themen wie E-Fuels, Verbrenner, usw. eine echte Konkurrenz bieten.

Input zu Regularien, Anwendungsgebieten sowie erforderlichen Sensorüberwachungen- und Anforderungen.

eine CO2 neutrale und lebenswerte Umwelt

Verteilung und Multiplikation von Wissen rund um H2

"Vernetzung und Lobbyarbeit. Förderprojekt Vernetzung."

Besserer Wissenstransfer von Forschung zur Industrie, Marktchancen von Industrie an die Forschung zum Festlegen gezielterer Forschungsschwerpunkte

faktenbasierte Diskussionen und schnelle Initiierung von regulative Aktivitäten weltweit bezogen auf die notwendigen Sicherheitsanforderungen (auf ein Minimum und die Harmonisierung ausgerichtet)

Frühe Einbindung in zukünftige Serienprojekte

Vernetzung der Stakeholder, Politikberatung-

Vernetzung der regionalen Player mit TIER1 und OEM

Austausch, Networking

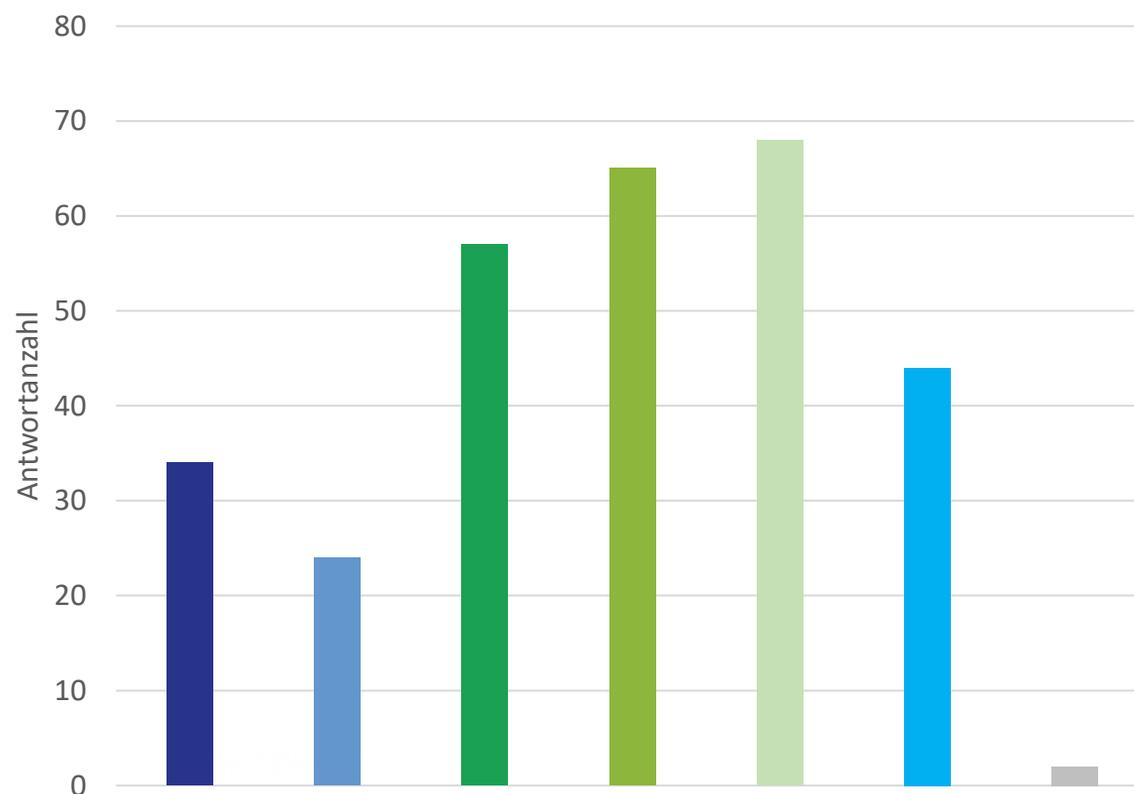
Unterstützung bei der Umsetzung zur klimaneutraler Produktion

"- schnelle Überführung der Bedarfe in die Umsetzung - ebenen der politischen Rahmenbedingungen"

schnelle Lösungsorientierte Plattform -/ zur realistischen Umsetzung von Marktreifen Entwicklungen

12. Welche Inhalte wären aus Sicht Ihres Unternehmens auf unserer interaktiven Wissensplattform für Sie von besonderer Relevanz?

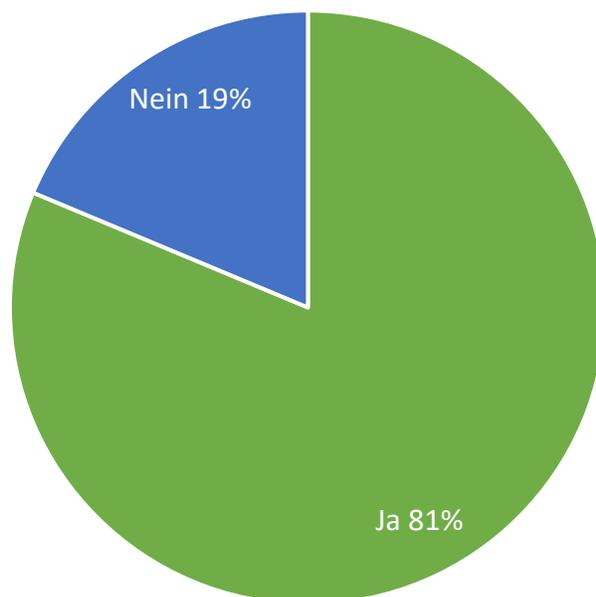
Gesamtbeteiligung 94 Teilnehmer; Mehrantworten möglich:
Gesamt 294 Antworten



- Explosionsdarstellungen
- Lernmaterial mit anschließender Abfrage und Auswertung
- Darstellung von Teil- und Gesamtsystemen
- Stand der Regulatorik / Normung
- Problemstellungen / Entwicklungsbedarfe
- Zuordnung der Hersteller für jeweiliges Themengebiet
- Sonstiges

13. Möchten Sie weitere Informationen zum Transformation-Hub ch₂ance für Wasserstoffantriebe und Komponenten in der Automobil- und Zulieferindustrie erhalten?

Gesamtbeteiligung 91 Teilnehmer



Zentrale Kernaussagen

- Ein Großteil (**53%**) der befragten Zielgruppen ist bereits im Wasserstoffmarktsegment unterwegs Bei **84%** der Beteiligten soll das Thema in Zukunft stärker aufgegriffen werden
- Bereits entwickelte Baugruppen oder weitere Kompetenzen im Wasserstoffantriebssystem haben **47%** der Befragten
- Der Aussage: *Mit Blick auf das Verbrenner-Aus 2035 bietet die brennstoffzellen-elektrische Mobilität große Chancen die Wertschöpfung für ihr Unternehmen am Standort Deutschland zu erhalten*, stimmen **50%** der Befragten zu
- Am meisten vom Transformations-Hub ch₂ance wird erwartet:
 - **Vernetzung und Plattform**
 - **Wissensverbreitung**

Ihre ch₂ance Ansprechpartner



Michelle Vinke
Projektkoordinatorin
Michelle.vinke@hzwo.eu
+49 371 531-37631



Alena Rösen
Projektingenieurin
a.roesen@zbt.de
+49 162 1343111



Alexander Helbych
Projektleiter/Projektingenieur
helbych@amz-sachsen.de
+49 1728380024



Hanno Rademacher
Projektleiter
rademacher@automotiveland.nrw
+49 (0) 1758931572